

Vilsen beendet seine lange Durststrecke

28:27-Erfolg gegen SG Arbergen/Mahndorf

BR.-VILSEN ■ „Endlich, endlich haben wir mal wieder gewonnen. Und so ein Sieg mit einem Tor Vorsprung fühlt sich doppelt schön an“, wirkte Gerd Anton, Trainer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf in der Landesklasse der Männer, sichtlich erleichtert. Es war zwar nicht alles Gold, was da am Samstag glänzte, aber dennoch langte es in eigener Halle zu einem 28:27 (11:13)-Erfolg gegen den Tabellensechsten SG Arbergen/Mahndorf. Seit dem 15. Oktober 2017, seit dem 28:19 gegen Beckdorf II, lief Vilsen dem dritten Sieg hinterher. Jetzt hat es endlich geklappt.

Am Anfang war jedoch nicht zu ahnen, dass das so kommen würde, denn in der 13. Minute lagen die Gastgeber mit 3:8 hinten. „Wir haben vorn die Chancen nicht verwertet und dadurch viele Gegenstoßstore bekommen“, meinte Anton. Nach und nach wurde es besser, sodass Vilsen auf 9:10 (28.) verkürzte und beim 11:13 zur Pause noch alle Chancen besaß.

In der zweiten Halbzeit diktierte das Anton-Team zunächst das Geschehen und

setzte sich über 16:16 (37.) auf 22:18 (47.) und 25:21 (51.) ab. Die Vorentscheidung? Nein, „denn danach haben wir viel zu früh abgeschlossen“, monierte Anton. Arber-



Große Freude bei Hagen Sperling, denn der Vilser warf beim 28:27 neun Tore. ■ Foto: wes

gen glich gar zum 25:25 (57.) aus, doch Hagen Sperling, mit neun Toren bester Werfer der Partie, langte zweimal zum vorentscheidenden 27:25 (59.) zu. ■ **töb**